



URI (UR) - Nationalstrasse A2 SABA URI

Strassenabwasserbehandlungsanlage

EMSRL-Gesamtausrüstung



Projekt	Strassenabwasserbehandlung SABA – Autobahn A2
Datenpunkte	800
Auftraggeber	Kanton Uri – Amt für Tiefbau
Technik	RITOP, SIMATIC S7

Im Strassenabwasser sammelt sich eine unerwünschte Fracht: Reifen- und Bremsbelagabrieb, Fahrzeugrückstände, Streusalz und nicht zuletzt auch gelöste Schwermetalle. Entlang der A2 im Kanton Uri wurden deshalb in den letzten 5 Jahren mehrere Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA) realisiert die mit einem Verfahren arbeiten, das in der Schweiz einmalig ist. Ionentauscher entfernen die verschiedenen, gelösten Schadstoffe.

Das gereinigte Wasser kann wieder in die Reuss eingeleitet werden.

Rittmeyer wurde beauftragt, die gesamten Leittechnikausrüstungen für die neuen SABA Anlagen zu liefern. Zusätzlich wurde die Elektro- und Steuerungstechnik für alle bestehenden Auslaufstellen (Regenüberläufe und Mineralölabscheider) entlang der Gotthard Nordrampe erneuert.

In einem weiteren Schritt mussten sämtliche Objekte als Gesamtanlage in die übergeordnete Betriebsleitebene (BLE) integriert werden.

Die BLE ist eine gemeinsame Betriebsführungsplattform für die Kantone Tessin, Nidwalden und Uri mit dem Ziel, der Stauproblematik und zunehmenden Verkehrsüberlastung in den Kantonen Tessin, Nidwalden und Uri gemeinsam zu begegnen. Dazu gehören neben der Rittmeyer SABA-Steuerung derzeit insgesamt ca. 70 Beleuchtungs- und Belüftungssteuerungen sowie Verkehrsleit- und Videosysteme.

Lieferumfang und Leistungen

- Redundantes Prozessleitsystem
- 2 Arbeitsplätze Engineering
- Integration in die übergeordnete Betriebsleitebene BLE
- Prozessbedienung über alle Arbeitsplätze der BLE oder über WEB-Browser auf RITOP
- 13 Stationen SIMATIC S7-300 und 12 abgesetzte Stationen mit dezentraler Peripherie ET 200S
- Integration in bauseitiges Kommunikationsnetzwerk LWL-Ethernet